



PRESSEMITTEILUNG

16. Juni 2008

Deutscher Gründerpreis für Schüler:

Teams des Hegau-Gymnasiums in Singen und des Grimmelshausen-Gymnasiums in Offenburg gewinnen Bundespreis

Sparkassenpräsident Schneider: „Qualität und Kreativität beeindruckend“

Beim Deutschen Gründerpreis für Schüler gehören die Teams des Hegau-Gymnasiums in Singen und des Grimmelshausen-Gymnasiums in Offenburg zu den Besten in Deutschland. Unter 1.200 Teams setzten sich die beiden Schülergruppen mit ausgereiften Businessplänen durch und wurden jetzt in Hamburg ausgezeichnet.

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist das größte Existenzgründer-Planspiel in Deutschland. Der Wettbewerb wird von den Sparkassen, Porsche, dem ZDF und dem Magazin „stern“ gemeinsam veranstaltet. Vier Monate dauert die Spielphase; neun anspruchsvolle Aufgaben müssen bearbeitet werden. Am Ende geht es um weit mehr als fiktive Unternehmensgründungen: Durch die praxisorientierten Aufgaben lernen alle Teilnehmer die Welt der Wirtschaft kennen und qualifizieren sich nachhaltig für ihren Einstieg ins Berufsleben.

Die drei Schüler des Hegau-Gymnasiums belegen im Bundeswettbewerb Platz 2. Sie möchten mit ihrer fiktiven Firma „B_Systems“ ein Alltagsproblem lösen, das vor allem Frauen zu schaffen macht: Mit LED-Technologie erhellen die Gymnasiasten das bisher unbeleuchtete Innenleben von Handtaschen. „Mit unseren innenbeleuchteten Handtaschen soll das Suchen insbesondere in dunkleren Stunden ein Ende haben“, erklären die Sieger und freuen sich gleichzeitig über ihr Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Zusätzlich werden sie im September am „Zukunfts-Camp“ für die bundesweit fünf besten Teams teilnehmen. Begleitet wurden die Schüler während der viermonatigen Wettbewerbsphase von der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Das Team des Grimmelshausen-Gymnasiums in Offenburg reichte als Gründungs-Idee ein ausfahrbares Mousepad für Notebooks ein. „Unsere Idee unter dem Motto e@sy_mousing ist für alle gedacht, die mit dem Touchpad nicht klarkommen und daher lieber auf ein normales Mousepad zurückgreifen möchten“, so das Gründerteam. Beim Bundeswettbewerb belegen sie Platz 7 und freuen sich über 300 Euro. Ihren Erfolg verdanken die Schüler auch der Begleitung durch die Sparkasse Offenburg / Ortenau.

Der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, freut sich über die Preisträger: „Dass gleich zwei Teams aus Baden-Württemberg zu den Gewinnern auf Bundesebene zählen, zeigt die hervorragende Qualität der Arbeit der Schüler, ihrer Lehrer und der guten Begleitung durch die örtlichen Sparkassen. Mich selbst hat vor allem auch die Kreativität der Ideen beeindruckt. Uns ist der Gründerpreis für Schüler wichtig, da wir hier bereits in den Schulen das Bewusstsein für Unternehmensgründungen schaffen und praktische Erfahrungen des Wirtschaftslebens vermitteln. Obwohl es ein Spiel ist, sind die Schüler mit großem Ernst und viel Engagement dabei.“

Die beiden erfolgreichen Teams werden gemeinsam mit weiteren drei Spitzenteams aus Baden-Württemberg am 2. Juli im Sparkassenverband in Stuttgart ausgezeichnet. Der stellvertretende Verbandsgeschäftsführer Dr. Martin Körner überreicht den Schülern, ihren Lehrern und den jeweils Verantwortlichen in den Sparkassen Urkunden und Geldpreise. Anschließend stellen die Teams ihre Ideen vor und besuchen zum Abschluss gemeinsam das Mercedes-Benz Museum.

Unter www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler stehen Ihnen weitere Informationen und Fotos der beiden Bundessieger aus Baden-Württemberg zum Download zur Verfügung.

weitere Informationen für Journalisten:

Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 127 – 77390
Telefax: 0711 – 127 – 77943
Handy: 0172 – 3 63 80 24
e-mail: stephan.schorn@sv-bw.de
www.sv-bw.de